



Ackerbau

Warndienst KW 39

27.09.2024

Winterraps

Vor allem in diesem nassen Jahr ist der Schneckendruck sehr hoch, in Verbindung mit einem groben Bodengefüge ist eine gründliche und saubere Vorbereitung der Saatflächen unausweichlich. Diese Vorbereitung ist dann die Basis für gute Erträge, unabhängig vom Saatverfahren (Mulch-, Pflugverfahren) Grundsätzlich gilt, dass Saatbeet vor Saatzeitpunkt steht.

Ein gut abgesetztes, feinkrümeliges Saatbeet mit gut eingearbeiteten Ernterückständen bietet dem Raps optimale Bedingungen, um gut und gleichmäßig aufzulaufen. Auch Ungräser und Unkräuter laufen so besser auf und können dann früh und zielgerichtet mit Herbiziden bekämpft werden.

Die Herbizidauswahl sollte anhand von Boden und vorhandenen Unkräutern/ -gräsern getroffen werden, um die Wirtschaftlichkeit des Herbizideinsatzes sicher zu stellen.

Eine Verschiebung des Unkrautspektrums zu schwer bekämpfbaren Arten ist vor allem in rapsreichen Fruchtfolgen zu beobachten. (Ackerfuchsschwanz, Stochschnabel etc.)

Eine Voraufbehandlung ist nur bei einer feuchten Bodenoberfläche sinnvoll. Handeln Sie spontan und denken auch an die Möglichkeit einer Nachaufbehandlung.

Bitte denken Sie in Schutzgebieten an die Einhaltung von IPS Plus. (Schneckenüberwachung etc.) und die Dokumentation der Bekämpfungsschwellen.

Bei entsprechender Entwicklung der frühen Bestände sollte an den Einsatz eines Wachstumsreglers gedacht werden. Dadurch wird das Abheben des Vegetationskegels verhindert und somit die Winterhärte verbessert. Eine Übersicht an Produkten finden Sie im „Integrierter Pflanzenschutz 2024“ auf Seite 86, Tabelle 43.

Schneckenbekämpfung

Auch wenn Sie bisher wenig Probleme mit Schnecken hatten, sollten sie dieses Jahr besonders aufmerksam sein. Achten Sie auf eine gute Rückverfestigung im Boden, um Hohlräume zu verschließen. Bei geeigneten Bedingungen kann nach der Saat auch noch gewalzt werden. Direkt nach der Aussaat können sie Holzbretter, Schneckenfolien oder ähnlich geeignete Materialien auslegen, um bei Bedarf rechtzeitig handeln zu können. Eine Schnecke je Kontrollstelle kann als Bekämpfungsrichtwert im Raps festgelegt werden.

Geeignete Molluskizide finden Sie in „Integrierter Pflanzenschutz 2024“ auf Seiten 22 und 122 unten.

Bitte beachten Sie, dass beim Auftreten von Weinbergschnecken fast alle Molluskizide verboten sind.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Arbeitsfelder/Pflanzenschutz>

<https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/MLR.LTZ.Lde/Startseite/Service/Broschueren+zum+Pflanzenschutz>

<https://www.isjp.de/isjp/servlet/isjp-de/regionales/baden-wuerttemberg>

<https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/landwirtschaft/aktueller-pflanzenschutz/>

Die Warndienstmeldung wurde zur Verfügung gestellt von
Herrn Steffen Grützmacher
Landwirtschaftsamt Bodenseekreis



Ausbringtechnik

Genauso wie Feldspritzen müssen ab 31.12.2020 aufgebaute oder Schleppergetragene Granulatstreuer erstmals und seitdem alle 6 Kalenderhalbjahre von einer anerkannten Kontrollwerkstatt geprüft werden. Beim Einsatz von Schneckenkorn muss der Streuer über eine gültige Prüfplakette verfügen.

Veranstaltungshinweis

Felderbegehung Raps mit Anerkennung als 2-stündigem Sachkundelehrgang

Am Donnerstag, 24. Oktober führt das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis (Steffen Grützmacher) zusammen mit dem Regierungspräsidium Tübingen (Dr. René Pfizer, Tobias Bahn Müller) auf Flächen des Betriebes Uwe Rölle, von **17:00 bis ca.19:00 Uhr eine Felderbegehung im Raps durch. Treffpunkt-Koordinaten direkt am Feld: 47°48'10.0"N 9°26'24.1"E**. Biegen Sie hierzu von Friedrichshafen kommend an der Bushaltestelle „Deggenhausertal Höge“ rechts ab und folgen der Straße bis zum Feldkreuz. Themen sind neben den rechtlichen Vorgaben zum Pflanzenschutz das Schädlingsmonitoring im Raps sowie IPS Plus.

Interessenten werden gebeten, sich **bis zum 22. Oktober 2024** unter der Telefonnummer 07541/204-5800 oder per E-Mail (landwirtschaftsamt-bildung@bodenseekreis.de) anzumelden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Arbeitsfelder/Pflanzenschutz>

<https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/MLR.LTZ.Lde/Startseite/Service/Broschueren+zum+Pflanzenschutz>

<https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/regionales/baden-wuerttemberg>

<https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/landwirtschaft/aktueller-pflanzenschutz/>

Die Warndienstmeldung wurde zur Verfügung gestellt von
Herrn Steffen Grützmacher
Landwirtschaftsamt Bodenseekreis